

# VERWANDTE FÜR STUDIE ZUR ERFORSCHUNG DER BIPOLAREN STÖRUNG GESUCHT

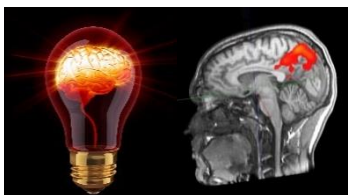
ABTEILUNG KLINISCHE PSYCHOLOGIE UND NEUROPSYCHOLOGIE, UNIVERSITÄT MAINZ

## DIE FUNDO-STUDIE

Da die Bipolare Störung in den meisten Fällen sowohl für **Betroffene** als auch für **deren Angehörige eine immense Belastung** darstellt, ist es sehr wichtig, mehr über die Ursachen dieser Erkrankung zu erfahren.



Die **FUNDO-Studie** hat das Ziel, **Aufschlüsse über die Vererbbarkeit** der Bipolaren Störung sowie über **Faktoren, die möglicherweise vor einer Erkrankung schützen**, zu erhalten. Hierzu untersuchen wir Personen mit einer Bipolaren Störung sowie Verwandte ersten Grades im Magnetresonanztomographen (MRT). Mit diesem Verfahren wird die Anatomie und die neuronale Aktivität in verschiedenen Gehirnbereichen sichtbar gemacht.

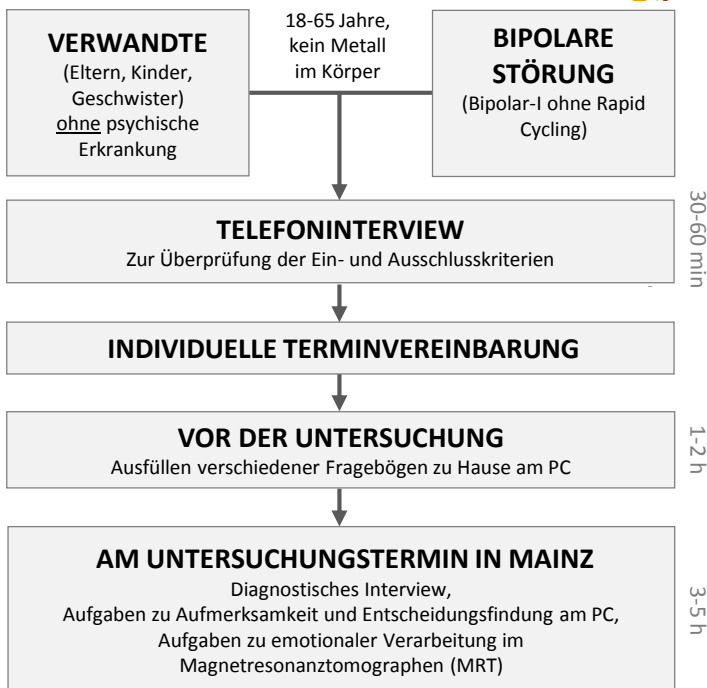


Durch Ihre Mithilfe tragen Sie maßgeblich zum wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn der Bipolaren Störungen bei. **Werden Sie aktiv** und helfen Sie uns, diese wichtige Forschungsarbeit zu realisieren!

**BITTE WENDEN**

# ABLAUF

Es können sowohl **Verwandte ersten Grades** als auch **Personen mit einer Bipolar-I Störung** teilnehmen.



Die Dauer kann je nach Teilnehmer etwas variieren. Sie sollten mit einem Zeitaufwand von **4-7 Stunden** rechnen.

**Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung von 12€/Stunde**

+ individuell erspielten Betrag in einem Geldgewinnspiel

Auf Wunsch bekommen Sie außerdem eine **individuelle Rückmeldung** der Ergebnisse.

Bei **Interesse** wenden Sie sich ganz unverbindlich an  
Eva Elisa Schneider (M. Sc., Studienleiterin):

*Bitte nennen Sie „FUNDO-Verwandte“*

**Telefon/Anrufbeantworter: 06131 – 3939232**

**E-Mail: bipolar@uni-mainz.de**

**Wir freuen uns auf Sie!**